



## Medienmitteilung

–

**Nach zweijähriger Bauzeit wird am 4. Mai das renovierte und ausgebaute Hirschen-Ensemble in Oberstammheim eröffnet. Aus der Heubühne im alten Stall wurde eine Theaterbühne, aus dem ehemaligen Bauernhaus ein Hoteltrakt mit sechs Zimmern. Der denkmalgeschützte Hirschen Stammheim, 2014 als „historisches Hotel des Jahres“ ausgezeichnet, sichert damit die eigene Zukunft als regionaler Gasthof im Zürcher Weinland.**

### Hirschen

Der Gasthof Hirschen in Oberstammheim zählt zu den bedeutendsten Bürgerhäusern des 17. Jahrhunderts in der Zürcher Landschaft. 1684 als herrschaftlicher Landsitz für den St. Galler Klosteramtman Johannes Wehrli erbaut, steht er unter dem Schutz der Eidgenossenschaft. Seit 1996 ist das gesamte Ensemble im Besitz der Familie Fritz Wehrli-Schindler. Der besondere Wert des prächtigen Riegelbaus liegt in seiner intakten Umgebung, seinem historischen Ensemble, das sechs Liegenschaften umfasst, sowie dem geschützten Ortsbild von Oberstammheim.

### Sanierung und Ausbau

Mit dem Ausbau des historischen Ensembles des Gasthofs Hirschen in Oberstammheim (ZH) wurde ein in mehrfacher Hinsicht ausserordentliches Projekt realisiert:

- integraler Erhalt und Renovation eines geschützten Ensembles von nationaler Bedeutung
- zeitgemässer Ausbau und Erweiterung eines historischen Gasthofs
- Denkmal- und Ortsbildschutz als öffentlich-private Partnerschaft
- nachhaltiger Beitrag zur Kulturlandschaft Zürcher Weinland

In enger Zusammenarbeit mit der kantonalen Denkmalpflege und mit Unterstützung durch die öffentliche Hand sowie von privaten Stiftungen hat die Eigentümerfamilie Fritz Wehrli-Schindler mit dem Architekten Max Dell'Ava, d/a/x Atelier für Architektur Zürich, in den letzten zwei Jahren das ganze Ensemble renoviert, ausgebaut und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Gleichzeitig wurde der Gasthof – von ICOMOS Schweiz als Historisches Hotel des Jahres 2014 ausgezeichnet – im betrieblichen Bereich ausgebaut und um zusätzliche Hotelzimmer und Räume erweitert. Neu gibt es im alten Bauernhaus sechs modern eingerichtete Gästezimmer und einen Seminarraum, im alten Stall die Hirschenbühne, die als Plattform für kulturelle Veranstaltungen wie auch als Bankettraum genutzt werden kann und einen Stall mit Pferdeboxen.

Das Gastgeberpaar Petra und Mirco Schumacher sieht im Ausbau eine grosse Chance: „Die zusätzlichen Hotelzimmern, die einen höheren Ausbaustandard als die bisherigen historischen Zimmer

haben, geben uns die Möglichkeit, neue Gäste zu gewinnen. Und mit dem neuen Seminar- und Bankettraum können wir den Wunsch der Gäste abdecken, in einer einmaligen Umgebung zu arbeiten und zu feiern“.

### Denkmalschutz

Der Eigentümer Fritz Wehrli hat sich entschieden, das Ensemble freiwillig unter kantonalen Denkmalschutz stellen zu lassen und wo immer möglich nach dem Credo „Was alt ist, bleibt alt“ zu arbeiten und Ursprüngliches beizubehalten: alte Sprossenfenster wurden saniert, ein alter Kachelofen restauriert, ein seltenes Flechtwerk in der Wand stabilisiert und offengelegt. Für den Architekten Max Dell’Ava brachte das Projekt einige Herausforderungen mit sich: „Es war eine spannende und herausfordernde Aufgabe, mit der alten Bausubstanz zu arbeiten – bei fast jedem Gebäude erwarteten uns Überraschungen. Zusammen mit den Handwerkern, die fast alle aus der Region stammen, haben wir dieses Projekt mit sehr viel Herzblut und Ausdauer umgesetzt. Besonders freue ich mich über die Entscheidung, wo immer möglich das Alte zu belassen und auch sichtbar zu machen. Damit können die Besucher der Gebäude deren Geschichten selbst entdecken.“

Stammheim/Zürich, 18. April 2017

### Kontakt

Fritz Wehrli , Wehrli Gruppe AG, Seefeldstrasse 219, 8008 Zürich  
T: 044 389 90 50, Mobil: 079 702 15 20, fritz.wehrli@wehrligruppe.ch

[www.hirschenstammheim.ch](http://www.hirschenstammheim.ch)  
[www.hirschen-ensemble.ch](http://www.hirschen-ensemble.ch)  
[www.hirschenbuehne.ch](http://www.hirschenbuehne.ch)

### Grosse Eröffnung

Nach zweijähriger Bauzeit wird am Donnerstag, 4. Mai 2017, das renovierte und ausgebauten Hirschen-Ensemble in Oberstammheim offiziell eröffnet. Am Sonntag, 7. Mai ist ab 11.00 Uhr Tag der offenen Türen und stehen die Gebäude der Bevölkerung zur Besichtigung offen.



## Umbau Hirschen-Ensemble Oberstammheim Facts & Figures

–

### **Bauzeit**

Beginn	Mai 2015
Ende	April 2017
Total	23 Monate

### **Ausbau und denkmalpflegerische Massnahmen bei den einzelnen Häusern des Ensemble**

#### Hirschen

##### Ausbau

- Produktionsküche und Lager teilweise im einzigen, bisher nicht unterkellerten Hausteil
- Servicestation im EG (in Vorbereitung)
- Einbau Gastro Abluft im ehemaligen Heizungskamin

##### Denkmalpflegerische Massnahmen

- Restaurierung von 6 Renaissancetüren im 1.OG

#### Haus Wyttenbach

##### Ausbau

- Eingang mit Garderobe, Toilette, E-Bike Ladestation etc.
- Gartenzimmer als Seminar- und Aufenthaltsraum
- Küche für «Ferien im Baudenkmal»
- Wyttenbachstube
- 6 Doppelzimmer mit Bad, davon eines barrierefrei
- Garten

##### Denkmalpflegerische Massnahmen

- Integraler Erhalt der Gebäudestruktur
- Küche: Tonplattenboden und Gussherd mit altem Kachelofen in der Wyttenbachstube
- Gartenzimmer: Erhalt ursprüngliche Aussenfassade als Innenfassade
- alle Zimmer: integraler Erhalt der Einfachfenster mit Innenfenster
- alle Zimmer: Wiederverwendung Massivholztäfer und Einbauschränk
- Treppenhaus: einmalige Flechtwerkwand mit Lehmverputz

#### Scheune

##### Ausbau

- 6 Pferdeboxen
- Toilette
- Wäscherei
- Personalgarderoben
- Lagerraum
- Pelletheizung für das ganze Ensemble

#### Denkmalpflegerische Massnahmen

- Integraler Erhalt der Gebäudestruktur
- Substanzerhalt nach dem Motto «Gleiches Material, gleiche Technik»
- zeitgemässes neues Unterdach
- Erhalt alter Kutschen inkl. Geschirr

#### Trotte

Minimale Reparaturen der Riegelfassade

#### Stall

##### Ausbau

- Stall im EG als Foyer, Frühstücksraum, Bankettraum
- Toiletten u.a. barrierefrei
- Hirschenbühne im 1. OG als Bankett- und Theaterraum
- Einbau moderner Technik (Heizung, Lüftung, Beleuchtung)

#### Denkmalpflegerische Massnahmen

- Integraler Erhalt der Gebäudestruktur
- Erhalt des vertikalen Ziegelschirms als Lichtfilter und Wetterschutzverkleidung an der Aussenseite Giebelwand

#### Haus Graf

##### Denkmalpflegerische Massnahmen

- Wiederherstellen Balkon und Vordach
- Minimale Fassadenrenovation

#### Umgebung

##### Ausbau

- Erweiterung Gartenwirtschaft
- Kinderspielplatz (in Vorbereitung)
- Umgebungsgestaltung
- privater Garten mit alter Sattelkammer

#### **Innere Verdichtung**

In den denkmalgeschützten Gebäuden wurde das Volumen der beheizten Räume mehr als verdoppelt, während die gesamte Kubatur lediglich um 1.7% erweitert wurde.

#### **Handwerker und Unternehmer aus der Region**

Soweit wie möglich wurden lokale Handwerker und Unternehmer berücksichtigt. Ihr Anteil am gesamten Auftragsvolumen beträgt mehr als 90%.

#### **Finanzierung**

Die Gesamtkosten von über CHF 5 Mio werden mehrheitlich durch die Eigentümerfamilie getragen. Die öffentliche Hand unterstützt das Projekt im üblichen Rahmen von 30% an die subventionsberechtigten Kosten, da es sich um ein Projekt von öffentlichem Interesse handelt: Die denkmalpflegerisch bedeutenden Massnahmen sind heute sicht- und erlebbar für Restaurant- und Hotelgäste und damit öffentlich zugänglich. Die zum Zweck des Erhalts und der Bewahrung der historischen Häuser gegründete Stiftung „Hirschen-Ensemble“ konnte über CHF 800'000 der denkmalpflegerischen Massnahmen finanzieren.

## **Auszeichnungen und Mitgliedschaften**

Historisches Hotel des Jahres 2014 (ICOMOS)  
Swiss Historic Hotels ([www.swiss-historic-hotels.ch](http://www.swiss-historic-hotels.ch))  
Domus Antiqua Helvetica ([www.domus-antiqua.ch](http://www.domus-antiqua.ch))

## **Denkmalschutz**

Der Hirschen Stammheim steht seit 1976 unter dem Schutz der Eidgenossenschaft. Die Sanierung und der Ausbau des Hirschen-Ensembles erfolgten in enger Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege des Kantons Zürich. Das ganze Hirschen-Ensemble wurde 2016 unter kantonalen Denkmalschutz gestellt.

## **Ortsbildschutz**

Oberstammheim ist im Inventar der schützenswerten Objekte der Schweiz (ISOS) sowie im kantonalen Inventar der schutzwürdigen Ortsbilder von überkommunaler Bedeutung aufgeführt.

## **Aktivitäten 2017**

Europäische Tage des Denkmals (9. September 2017)  
Europäisches Kulturerbejahr 2018 mit Schwergewicht Ensembleschutz

## **Adressen**

Bauherrschaft	Architekt	Gastgeber
Familie Fritz Wehrli-Schindler Wehrli Gruppe AG Seefeldstrasse 219 8008 Zürich vertreten durch Fritz Wehrli <a href="mailto:fritz.wehrli@wehrligruppe.ch">fritz.wehrli@wehrligruppe.ch</a>	Max Dell'Ava Dipl. Arch. ETH/SIA d/a/x Atelier für Architektur AG Röntgenstrasse 44 8005 Zürich <a href="mailto:mda@daxarchitektur.ch">mda@daxarchitektur.ch</a> Hirschen Stammheim	Petra und Mirco Schumacher Hirschen Stammheim Steigstrasse 4 8477 Oberstammheim <a href="mailto:info@hirschenstammheim.ch">info@hirschenstammheim.ch</a>